

**Johs. Schergens** in Bonn:  
Strauss, bibl. Wörterbuch.  
Zellers, do.

**A. Helmich** in Bielefeld:

\*1 Reichsadressbuch.

\*1 Schwab, Sag. d. klass. Altertums.

## Kataloge.

### Otto Ficker, Verlag, Heidelberg

erbittet direkte Zusendung philologischer Antiquariats- und Verlagskataloge stets sofort bei Erscheinen in zweifacher Anzahl zur Aufnahme in die Rubrik: **Neue Buchhändlerkataloge** der „Philologiae Novitates“.

Soeben erschien:

**Kat. 120: Naturwissenschaft, Medizin.**  
Porträts von Naturforschern und Ärzten.

Ich bitte, direkt per Post zu bestellen.

Braunschweig, im Mai 1906.

Wilhelm Scholz.

## Zurückverlangte Neuigkeiten

### Meyers Reisebücher.

Zurück erbitten wir uns auf Grund unserer Verkehrsbestimmungen alle zur Remission berechtigten Exemplare von

**Schwarzwald. 10. Aufl.**  
1904. Kart. № 2.— ord.

**Schweiz. 18. Aufl. 1904.**  
Geb. № 6.50 ord.

**Deutsche Alpen. II. 8. Aufl.**  
1904. Geb. № 5.— ord.

Leipzig, 9. Mai 1906.

Bibliographisches Institut.  
Abteilung „Meyers Reisebücher“.

Wir erbitten umgehend zurück:

### Kellermann: Ingeborg.

№ 3.— netto.

Letzter Annahmetermin 12. August.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Umgehend zurück erbitten

**sämtliche 50 3/4-Andachtsbüchlein**  
wegen Veränderung der Einbände.

Letzter Annahmetermin 8. August 1906.

Hochachtungsvoll

Alphonsus-Buchhandlung  
in Münster i. W.

## Umgehend zurück erbitte:

sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von

„**Duncker, Jugend**“ 1 № ord., 75 3/4 no.

Nach dem 15. Juni kann ich Remittenden nicht mehr annehmen.

Berlin W. 57. R. Eckstein Nachf.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer Antiquar, der im Aufnehmen wissenschaftlicher Bücher bewandert ist und schon längere Zeit im Antiquariat gearbeitet hat, wird von hiesigem grossen Antiquariat gesucht. Antritt kann eventuell sofort erfolgen. Angebote mit Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften unter # 1647 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Erster Gehilfenposten.

Ein lebhaftes Sortiment in mittel-deutscher Grossstadt sucht für Juli oder später einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen. Der vakante Posten erfordert einen arbeitsfreudigen, bewährten Herrn mit sehr guter allgemeiner Bildung und feinen literarischen Kenntnissen, die ihn befähigen, die Wünsche der Kunden in verständnisvoller Weise zu erfüllen und sie anzuregen. Nur Herren mit besten Empfehlungen kommen in Betracht. Der Posten wird gut honoriert, und es wird auf dauerndes Verbleiben Wert gelegt.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild werden umgehend unter L. # 1648 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Für Berliner wissensch. Sortiment u. Antiqu. zum 1. Juli Gehilfe mit guter Vorbildung gesucht. Gymnasialbildung und frühere Tätigkeit an Universitätsplatz Voraussetzung. Anfangsgehalt 125 M. Angenehme Stellung, Sommerurlaub. Gef. Angebote unter # 1645 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Berliner Verlagsbuchhandlung

sucht z. 1. Juli, ev. früher, einen jüngeren, zuverlässig arbeitenden Gehilfen, der mit Auslieferung, Buchhaltung und Erledigung der Ostermessarbeiten vertraut ist.

Kenntnisse in der französ. Korrespondenz sind erwünscht.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter 1649 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Vertrauensposten.** — Altrenom. südd. Badeortsbuchhandlung sucht selbständig arbeitenden, repräsentablen Gehilfen, der fähig ist, den Chef zu vertreten, event. auch die Leitung einer Filiale übernimmt. Französ. Konversation erforderlich. Gehalt und Provision vom Umsatz über 2000 M. Kleine Kapitaleinlage zwecks späterer Beteiligung oder Übernahme erwünscht. Eintritt könnte sofort erfolgen. — Gef. ausführliche Angebote erbeten unter E. R. # 1651 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Für ein katholisches Antiquariat zum 1. Juli d. J. ein jüngerer, katholischer Gehilfe gesucht, der gut empfohlen ist. Bewerbungsschreiben mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche unter 1650 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Grossbuchhandlung suche ich einige tüchtige, flott arbeitende Gehilfen. Schriftl. Angebote mit Gehaltsanspr. erbeten. Leipzig.

Max Busch (Inh. Julius Kössling).

Für Sortiment in internationalem Kurort der Schweiz suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen ersten Gehilfen mit guten Sortiments- und englischen u. französischen Sprachkenntnissen. Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum ist Bedingung. Die Stellung ist angenehm und wird den Anforderungen entprech. bezahlt.

Ferner suche ich für die gleiche Firma einen Herrn zur Leitung der Filiale. Beherrschung des Englischen und gute kaufmännische Kenntnisse nötig. Gehalt 180 Frs. monatlich und Tantième. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. Fr. Ludw. Herbig.

Zum 1. Juli d. J. suche ich für einen meiner Herren Kommittenten in größerer süddeutscher Universitätsstadt einen tüchtigen Gehilfen, der, ordnungsliebend, über gute Literatur- und Sprachkenntnisse verfügt u. gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Herren, die gewöhnt sind, selbständig zu arbeiten, und bereits in größerem, mögl. wissenschaftl. Sortiment tätig gewesen sind, bitte baldgef. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie mit Angabe der Gehaltsansprüche unter N. # 190 einzureichen.

Leipzig. F. Volkmar.

Für 1. Juli oder früher wird für Buchhandlung in schles. Gymnasialstadt ein durchaus tüchtiger, solider, evangel. Gehilfe gesucht, der den Chef zu vertreten in der Lage ist. Der Betreffende muß gute Kenntnisse der Papierbranche besitzen, tüchtiger Verkäufer sein und alle buchhändl. Arbeiten selbständig erledigen können. Gehalt pro Monat 120 M. — Nur gut empfohlene Herren, die auf dauernde Stellung reflekt., wollen sich melden.

Ausführliche Angebote mit Bild unter # 1556 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine größere, kathol. Verlagsbuchhandlung Bayerns sucht zum 1. Juli einen gut empfohlenen Gehilfen reiferen Alters. Sprachkenntnisse erwünscht. Nur mit besten Zeugnissen ausgestattete Herren wollen sich melden und ihre gefl. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter R. # 1522 gelangen lassen.

Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Zeitungsverlag, sucht zum 1. Juli gründlich ausgebildete Gehilfin. Angeb. mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsanspr. unter J. K. 1152 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.